



Title	Einige Fungivoriden vom Daisetsu-Gebirge in Hokkaido (Dipt., Nematocera)
Author(s)	Okada, Ichiji
Citation	Insecta matsumurana, 12(2-3), 91-98
Issue Date	1938-03
Doc URL	https://hdl.handle.net/2115/9375
Type	departmental bulletin paper
File Information	12(2-3)_p91-98.pdf



EINIGE FUNGIVORIDEN VOM DAISETSU-GEBIRGE
IN HOKKAIDO
(DIPT., NEMATOCERA)

VON

ICHIJI OKADA

(岡田 一 次)

(Mit 2 Textabbildungen)

Vor einigen Jahren hatte der Verfasser Gelegenheit das für Entomologen interessante Daisetsu-Gebirge in Hokkaido zu besuchen. Als er einmal im Anfang Juli den Berg Kurodake bestieg, lag noch in ungefähr 1700 m Höhe und darüber Schnee und Fungivoriden gab es nur wenig. Am Fuss dieses Berges, bei Sôunkyo, kamm dagegen eine grosse Anzahl von allerlei Arten dieser Familie vor.

Da die Fungivoriden-Fauna auf dem Daisetsu-Gebirge bisher nur wenig bekannt ist, möchte der Verfasser hiermit eine kleine Liste geben, welche 2 neue und einige aus diesem Gebirge bzw. Hokkaido noch unbeschriebene Arten umfasst.

1. *Bolitophila disjuncta* LOEW

Bolitophila disjuncta LOEW, Beschr. europ. Dipt., 1, S. 19 (1869); JOHANNSEN, Maine Agr. Exp. Sta., Bull. 172, S. 218 (1909); LANDROCK, Flieg. paläark. Reg., 8, *Fungivoridae*, S. 9 (1626); OKADA, Ins. Mats., 9, 1 & 2, S. 13 (1934); *ibid.*, Kontyû, 10, 1, S. 29 (1936).

Fundorte: Sôunkyo, 2 ♂ ♂, 1 ♀, Berg Kurodake in ungefähr 1500 m Höhe, 4 ♀ ♀, 7. VII. 1935. I. OKADA; Shikaribetsu nach OKADA (1934).

Geographische Verbreitung: Europa; Nord-Amerika; Japan (Hokkaido, Honshu).

Japanischer Name: *Nami-hoso-kinokobae*.

Die in Hokkaido weit verbreitete Art scheint auf dem Daisetsu-Gebirge, und zwar bis in ziemliche Höhe hinauf ebenfalls viel vorzukommen.

2. *Bolitophila oclusa* EDWARDS

Bolitophila oclusa EDWARDS, Trans. Ent. Soc. London, S. 344 (1913); OKADA, Ins. Mats., 9, 1 & 2, S. 14 (1934).

Fundort: Shikaribetsu nach OKADA (1934).

Geographische Verbreitung: Europa; Japan (Hokkaido).
 Japanischer Name: *Futamata-hoso-kinokobae*.

3. ***Macrocera abdominalis*** OKADA

Macrocera abdominalis OKADA, Ins. Mats., 12, 1, S. 21 (1937).

Fundort: Sôunkyo nach OKADA (1937).

Geographische Verbreitung: Japan (Süd-Kurilen, Hokkaido, Honshu).

Japanischer Name: *Haraboshi-hige-takeka*.

4. ***Macrocera ephemeraeformis*** ALEXANDER

Macrocera ephemeraeformis ALEXANDER, Ins. Inscit. Mens., 12, S. 53 (1924); OKADA, Ins. Mats., 12, 1, S. 23 (1937).

Fundort: Shikaribetsu nach OKADA (1937).

Geographische Verbreitung: Japan (Hokkaido, Honshu); Borneo.

Japanischer Name: *Kagero-hige-takeka*.

5. ***Apemon similis*** JOHNSON f. ***nigricoxa*** OKADA

Apemon similis JOHNSON f. *nigricoxa* OKADA, Trans. Sapporo Nat. Hist. Soc., 15, 1, S. 33 (1937).

Fundort: Berg Kurodake in ungefähr 1000 m Höhe, 1 ♂, 7. VII. 1935,

I. OKADA.

Geographische Verbreitung: Nord-Amerika; Japan (Süd-Kurilen, Daisetsu-Gebirge).

Japanischer Name: *Mon-tsuno-kinokobae*.

Diese Art ist in Japan bisher nur auf den Süd-Kurilen bekannt. Sie kommt auf dem Daisetsu-Gebirge nur selten vor.

6. ***Diomonus panorpiformis*** (MATSUMURA)

Mycomyia panorpiformis MATSUMURA, Konchu Bunruigaku, 2, S. 54 (1915); *ibid.*, Thous. Ins. Japan, Suppl. 2, S. 439 (1916); *ibid.*, 6000 Illust. Ins. Japan-Emp., S. 405 (1931).

Diomonus esakii ALEXANDER, Ins. Inscit. Mens., 12, 4-6, S. 54 (1924); ESAKI, Nippon Konchu Zukan, S. 167 (1932). (*syn. nov.*)

Fundort: Shikaribetsu, 1 ♂, 25. VIII. 1934, T. UCHIDA.

Geographische Verbreitung: Japan (Hokkaido, Honshu).

Japanischer Name: *Tsumaguro-ô-kinokobae*.

Diese grosse, schöne Art, welche von Dr. S. MATSUMURA (1915) auf Grund des Materials (1 ♂) aus Sapporo als *Mycomyia panorpiformis* und auch von Dr. C. P. ALEXANDER (1924) auf Grund seines Materials aus Honshu als *Diomonus esakii* beschrieben wurde, gehört insofern sicher zur Gattung *Diomonus* WALKER, als die Flügel dieser Art deutlich behaart und 3 Punktaugen nahe beisammenstehend sind.

Diomonus WALKER steht, wie JOHANNSEN (1910) und EDWARDS (1924) er-

wähnten, der *Lepitomorphus* CURTIS sehr nahe. Letztere ist aber ohne r_4 .

Die Art kommt in Gebirgsgegenden auf Hokkaido und Honshu nicht so selten vor.

7. ***Lepitomorphus 4-maculatus*** (MATSUMURA)

Boletina 4-maculata MATSUMURA, Thous. Ins. Japan, Suppl. 2, S. 440 (1916).

Lepitomorphus walkeri var. *forcipata* LANDROCK, Wiener Ent. Zeit., 37, S. 107 (1918).

Lepitomorphus 4-maculatus OKADA, Ins. Mats., 10, 3, S. 99 (1936).

Fundort: Sôunkyo, 1 ♂, 2 ♀ ♀, 7. VII. 1935, I. OKADA.

Geographische Verbreitung: Europa; Japan (Süd-Kurilen, Hokkaido).

Japanischer Name: *Yotsumon-koshiboso-kinokobae*.

8. ***Sciophila lutea*** MACQUART

Sciophila lutea MACQUART, Recueil Soc. Agr. Lille, S. 100 (1826); MEIGEN, Syst. Besch., 7, S. 71 (1838); EDWARDS, Trans. Ent. Soc. London, S. 562 (1924); LANDROCK, Flieg. paläark. Reg., 8, *Fungivoridae*, S. 64 (1927).

Fundort: Sôunkyo, 6 ♀ ♀, 7. VII. 1935, I. OKADA.

Geographische Verbreitung: Europa; Japan (Daisetsu-Gebirge).

Japanischer Name: *Ko-mukuge-kinokobae*.

Diese Art unterscheidet sich von den anderen Arten, wie *Sciophila rufa* MEIGEN und *Sciophila ochracea* WALKER, hauptsächlich durch folgende Punkte: Körper klein, nur 4-4.5 mm lang, Fühlergeißel beinahe 2 mal so lang wie breit, eine dorso-apikale Borstenreihe fehlt an den Vorderschienen.

Die Art ist bis jetzt in Japan unbekannt. Sie erscheint auf dem Daisetsu-Gebirge nur selten.

9. ***Allocotocera pulchella*** (CURTIS)

Leia pulchella CURTIS, Brit. Ent., S. 645 (1837).

Allocotocera pulchella JOHANNSEN, Gen. Ins., 93, *Mycetophilidae*, S. 72 (1909); LANDROCK, Flieg. paläark. Reg., 8, *Fungivoridae*, S. 57 (1927); OKADA, Ins. Mats., 11, 3, S. 118 (1937).

Fundort: Sôunkyo, 2 ♂ ♂, 7. VII. 1935, I. OKADA.

Geographische Verbreitung: Europa; Japan (Mittel-Kurilen, Daisetsu-Gebirge).

Japanischer Name: *Tora-mukuge-kinokobae*.

Die Körperfärbung der Exemplare auf dem Daisetsu-Gebirge ist heller als die derjenigen aus den Mittel-Kurilen; die dunkle Säumung der Flügelspitze ist sehr schwach.

10. ***Neurotelia femorata*** OKADA

Neurotelia femorata OKADA, Mushi, 9, 2, S. 73 (1937).

Fundort: Sôunkyo, 3 ♂ ♂, 8 ♀ ♀, 7. VII. 1935, I. OKADA.

Geographische Verbreitung: Japan (Kiushu, Daisetsu-Gebirge).

Japanischer Name: *Keashi-konbo-kinokobae*.

11. *Neurotelia nemoralis* (MEIGEN)

Mycetophila nemoralis MEIGEN, Syst. Besch., 1, S. 265 (1818).

Neurotelia nemoralis JOHANNSEN, Gen. Ins., 93, *Mycetophilidae*, S. 69 (1909); LANDROCK, Flieg. paläark. Reg., 8, *Fungivoridae*, S. 59 (1926); OKADA, Ins. Mats., 11, 3, S. 119 (1937).

Fundort: Sôunkyo, zahlreiche Exemplare, 7. VII. 1935, I. OKADA.

Geographische Verbreitung: Europa; Nord-Amerika; Japan (Mittel-Kurilen, Daisetsu-Gebirge).

Japanischer Name: *Nami-konbo-kinokobae*.

12. *Acnemia longipes* WINNERTZ

Acnemia longipes WINNERTZ, Verh. Zool.-bot. Ges. Wien, 13, S. 801 (1863); JOHANNSEN, Gen. Ins., 93, *Mycetophilidae*, S. 63 (1909); EDWARDS, Trans. Ent. Soc. London, S. 565 (1924); LANDROCK, Zool. Anz., 58, S. 79 (1924); *ibid.*, Flieg. paläark. Reg., 8, *Fungivoridae*, S. 68 (1927).

♂. Körperfärbung braun bis schwarzbraun. Fühler braun, basalwärts vorwiegend gelb. Taster braun, ihr Endglied gelb ist. Flügel etwas getrübt, an der Spitze ungesäumt; Schwinger gelb, ihr Knopf braun ist. Beine hell oder schmutzig gelb, nur die Mittelhüften braun, Sporne auf den Schienen und Tarsen braun. Abdomen braun, jedes Segment am Hinterrand schmal geringelt.

Kopf rundlich, ziemlich breit, tief stehend. Fühler lang und schlank, ein wenig länger als der Kopf und Thorax zusammen; 2 Wurzelglieder breiter als die Geißelglieder, letztere länger als breit. Rüssel kurz und rundlich. Taster 4-gliedrig, die 2 Wurzelglieder kurz, das 3. Glied knapp 2 mal so lang wie das 2., das 4. sehr lang und schlank, fast so lang wie die anderen Glieder zusammen. Netzaugen rundlich, 3 Punktaugen fast in gerader Linie geordnet. Thorax dick; Pronotum etwas beborstet. Mesonotum gross, hoch gewölbt, nur fein behaart. Scutellum sehr klein, länglich elliptisch, ebenfalls ohne lange Borsten und Haare. Postnotum und Thoraxseiten fast kahl. Flügel dicht behaart; *c* ragt über r_5 weit hinaus, *sc* kurz, jenseits der Ursprungsstelle von *r* in *c* mündend, sc_2 sehr abgeschwächt; r_1 und r_5 ein wenig gebogen; *m* gegabelt, ihr Stiel länger als die *r-m*; *cu* ungegabelt, *a* fast rudimentär. Beine lang und dick, Borsten klein und wenig; das 1. Tarsenglied der Vorderbeine etwas länger als die Vorderschienen, Mittel- und Hinterschienen mit kleinen Borsten, Sporne auf den Hinterschienen lang. Abdomen dick, dünn behaart; mittlere Segmente breit, das 7. Segment sehr klein dock von oben deutlich erkennbar. Hypopygium gross, rund, Haltezangen klein.

♀. Dem Männchen fast gleich, aber Fühler etwas kürzer und schlanker als beim Männchen. Das 7. Abdominalsegment gross, Legeröhre sehr klein.

Körperlänge: 3,5 mm.

Fundort: Sôunkyo, 7 ♂♂, 2 ♀♀, 4. VII. 1935, I. OKADA.

Geographische Verbreitung: Europa; Japan (Daisetsu-Gebirge).

Japanischer Name: *Ashi-hitoeda-kinokobae*.

Die Art ist in Japan bis jetzt unbekannt. Sie weicht von anderen Arten derselben Gattung hauptsächlich durch die braunen Mittelhüften, die ungesäumten Flügel und das männliche Hypopygium ab.

13. *Sytemna daisetsuzana* sp. nov.

♂. Grundfarbe schwarzbraun. Rüssel und Taster gelb, Stirn und Scheitel schwarzbraun. Fühler braun, 2 Wurzelglieder verdunkelt. Thorax schwarzbraun, Mesonotum schwarz, glänzend. Flügel gebräunt, ohne Flecken und Binden. Beine gelb, nur Schildchen und Tarsen braun. Abdomen braun, hintere Segmente und Hypopygium verdunkelt.

Fühler schlank, Wurzelglieder grösser als die Geisselglieder; letztere ein wenig länger als breit, das Endglied fast 2 mal so lang wie breit. Rüssel kurz. Taster normal, das Endglied am längsten und schmalsten. Netzaugen klein, rundlich, 3 Punktaugen in beinahe gerader Linie gelegen. Hinterkopf kurz beborstet. Thorax schmal; Pronotum beborstet. Mesonotum etwas gewölbt, mit zahlreichen Borsten, an den Seiten besonders auffällig. Scutellum breit und hoch hervorragend, mit sehr langen und kräftigen Borsten; Postnotum kahl, Pleuren nur behaart. Flügel (Fig. 1, a) breit und dicht behaart; *c* weit über r_5 hinausragend; *sc* kurz, im kleinen R_1 -Zellchen endend; r_4 kurz, R_1 -Zellchen trapezförmig, r_5 ein wenig gebogen; *m* und *cu* gegabelt, *m*-Stiel lang, *m*-Gabelbasis jenseits der *cu*-Gabelbasis, letztere über oder jenseits der *r-m*, *a* schwach. Beine lang und dick; Hüften und Schenkel nur fein behaart; Vorderschienen an der Spitze breit, ein wenig

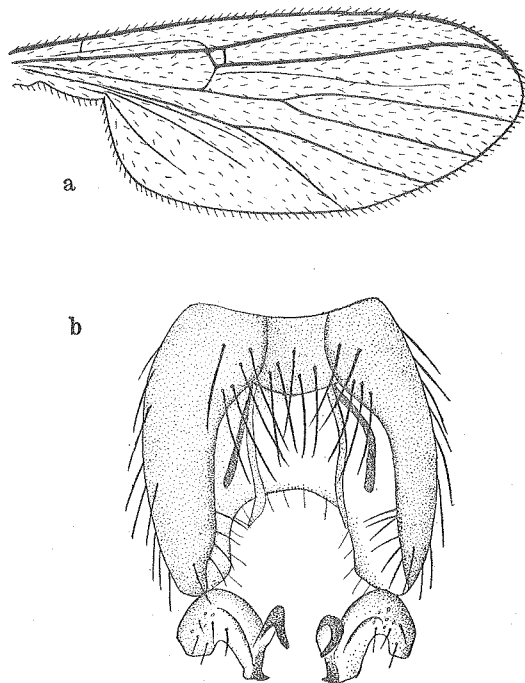


Fig. 1

Sytemna daisetsuzana OKADA (sp. nov.) ♂

a. Flügel b. Männliches Hypopygium
(von oben gesehen)

länger als das 1. Tarsenglied; Hinterschienen kurz beborstet, der innere Sporn viel länger als der äussere. Abdomen verhältnismässig kurz und dick, kurz und anliegend behaart; das 7. Segment klein aber deutlich. Hypopygium (Fig. 1, b) klein, mit kleinen merkwürdigen Haltezangen.

Körperlänge: 3,5–4 mm.

Fundort: Sôunkyo, Holotypus—♂, Paratypen—3 ♂♂, 7. VII. 1935, I. OKADA. Die Typen befinden sich im Entomologischen Institut der Kaiserlichen Hokkaido Universität zu Sapporo.

Japanischer Name: *Daisetsu-mado-kinokobae*.

Verwandt mit der europäischen *Syntenna setigera* LUNDSTRÖM, unterscheidet sich von ihr wie folgt:

1. Flügel gebräunt, *cu*-Gabelbasis über oder jenseits der *r-m*.
2. Beine hell-gelb, Schienen und Tarsen braun; Abdomen schwarz behaart; Hypopygium ziemlich verschieden.

14. *Leia winthemi* LEHMANN

Leia winthemi LEHMANN, Ins. Spec. non. agr. Hamb. Captae, S. 39 (1822); MEIGEN, Syst. Besch., 6, S. 296 (1830); LANDROCK, Flieg. paläark. Reg., 8, *Fungivoridae*, S. 87 (1927); OKADA, Ins. Mats., 10, 3, S. 101 (1936).

Fundort: Sôunkyo, 1 ♂, 7. VII. 1935, I. OKADA.

Geographische Verbreitung: Europa; Nord-Amerika; Japan (Süd-Kurilen, Daisetsu-Gebirge); Sumatra.

Japanischer Name: *Nami-enaga-kinokobae*.

15. *Megophthalmidia longicornis* OKADA

Megophthalmidia longicornis OKADA, Trans. Sapporo Nat. Hist. Soc., 15, 1, S. 36 (1937).

Fundort: Sôunkyo, 1 ♂, 1 ♀ (Allotypus), 7. VII. 1935, I. OKADA.

Geographische Verbreitung: Japan (Süd-Kurilen, Daisetsu-Gebirge).

Japanischer Name: *Hige-hime-kinokobae*.

Die Körperfärbung des Männchens auf diesem Gebirge ist heller als bei denen der Süd-Kurilen; die hinteren Abdominalsegmente braun, mit schmal verdunkeltem Hinterrand. Da die Beschreibung des Weibchens (Allotypus) im originalen Artikel fehlt, möchte der Verfasser sie hier hinzufügen.

Das Weibchen ähnelt dem Männchen sehr, Fühler des ersteren ist aber kürzer als beim letzteren. Abdomen gelb, jedes Segment am Hinterrand schmal geringelt. Legeröhre braun, mit kleinen gelben Lamellen.

16. *Brachypeza flavipennis* sp. nov.

♂. Gelb. Kopf vorwiegend braun. Rüssel gelb, Taster weiss-gelb. Fühler braun, 2 Wurzelglieder gelb. Mesonotum gelb, oben in der Mitte breit

schwarz, glänzend; Scutellum ebenfalls gelb, in der Mitte schwarz. Postnotum schwarz, Pleuren des Typus schwarzbraun, aber bei hellen Exemplare braun. Flügel (Fig. 2) gelblich tingiert, am Vorderrand besonders auffällig; längs der Spitze von r_5 ein wenig verdunkelt. Schwinger weiss-gelb. Beine gelb, Spitze der Mittel- und Hinterschienen sowie Tarsen verdunkelt. Abdomen gelb, das 1. Segment braun, die folgenden je an der Mitte oben mit einer Längslinie und an den beiden Seiten mit einem Paar der Seitenflecken, von denen die im 5.-6. Segment gelegenen sehr breit sind. Hypopygium gelb.

Kopf breit, oben flach. Rüssel kurz, Taster ebenfalls kurz. Fühler kurz und dick, 2 Wurzelglieder gross, Geisselglieder platt gedrückt, jedes Glied ein wenig breiter als lang. Seitliche Punktaugen vom Netzaugenrand schmal entfernt. Hinterkopf fein behaart.

Thorax gross; Pronotum beborstet. Mesonotum dick, rundlich hervorragend, am Vorderrand mit einer Reihe starker und kurzer Borsten, oben nur fein behaart, an den Seiten mit zahlreichen kräftigen Borsten. Schildchen hemisphärisch breit hervorragend, mit drei Paare erheblich langer Borsten; Postnotum kahl. Propleuren mit 5 langen Borsten, Mesopleuren und Pteropleuren unborstet, Metapleuren mit zahlreichen langen Borsten. Flügel schmal; c über r_5 nicht hinausragend, sc kurz, in r mündend; m und cu gegabelt, Spitze der beiden Adern den Flügelrand nicht erreichend; Aderfalte hinter cu_2 sehr lang und stark, a zart und kurz. Beine gross; Hüften dick, die Hinterhüften mit Wurzelborsten; Schenkel platt gedrückt, Schienen lang beborstet, Sporne aller Schienen merklich lang. Das 1. Tarsenglied der Vorderbeine viel schlanker und etwas kürzer als die Vorderschienen, das 2.

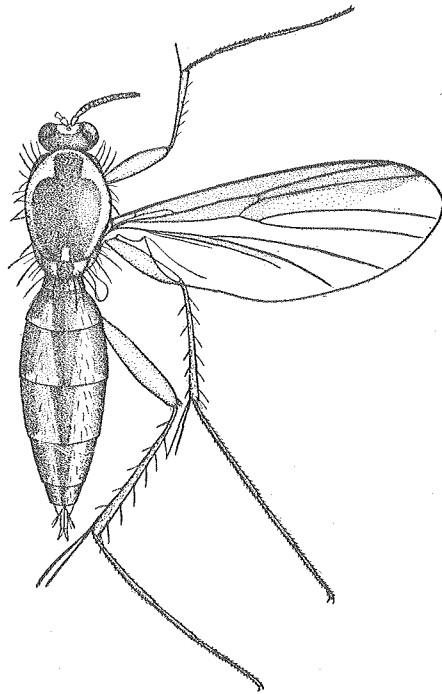


Fig. 2

Brachypeza flavipennis OKADA

(sp. nov.) ♀

Glied verdickt, unten deutlich beborstet, die folgenden kurz, nach innen stark sich umbiegend. Abdomen lang und dick, schwarz behaart; Hypopygium lang und schmal, mit kleinen Haltezangen.

♀. Dem Männchen fast gleich, aber das 2.-4. Tarsenglied der Vorderbeine schlank und normal. Abdomen dick, hinterere Segmente schmal, Legeröhre sehr spitzig (Fig. 2).

Körperlänge: 6-7 mm.

Fundort: Sôunkyo, Holotypus—♂, Allotypus—♀, Paratypen—2♀♀, 7. VII. 1935, I. OKADA. Die Typen befinden sich im Entomologischen Institut der Kaiserlichen Hokkaido Universität zu Sapporo.

Japanischer Name: *Kibane-hari-kinokobae*.

Die Art weicht von anderen nahe verwandten Arten dieser Gattung durch die Zahl der Propleuralborsten, Zeichnung der Flügel und des Abdomens usw. leicht ab.

17. *Fungivora fungorum* (DEGEER)

Tipula fungorum DEGEER, Men. pour. hist. Ins., 6, S. 261 (1776).

Fungivora fungorum LANDROCK, Flieg. paläark. Reg., 8, *Fungivoridae*, S. 167 (1927); OKADA, Ôyô-Dôbutsugaku-Zasshi, 8, 2, S. 94 (1936); *ibid.*, Mushi, 9, 2, S. 77 (1937).

Fundort: Shikaribetsu, zahlreiche Exemplare, 25. VIII. 1934, I. OKADA.

Geographische Verbreitung: Europa; Sibirien; Nord-Amerika; Malaka; Japan (Süd-Kurilen, Hokkaido, Honshu, Shikoku, Kiushu).

Japanischer Name: *Iguchi-nami-kinokobae*.

18. *Fungivora lineola* (MEIGEN)

Mycetophila lineola MEIGEN, Syst. Besch., 1, S. 262 (1818).

Fungivora lineola LANDROCK, Flieg. paläark. Reg., 8, *Fungivoridae*, S. 170 (1927); OKADA, Mushi, 9, 2, S. 77 (1937).

Fundort: Shikaribetsu, 9♂♂, 5♀♀, 25. VIII. 1934, I. OKADA.

Geographische Verbreitung: Europa; Japan (Sachalin, Süd-Kurilen, Hokkaido, Honshu, Shikoku, Kiushu).

Japanischer Name: *Nakamon-nami-kinokobae*.

19. *Delopsis aterrima* (ZETTERSTEDT)

Mycetophila aterrima ZETTERSTEDT, Dipt. Scand., 11, S. 4225 (1852).

Delopsis aterrima EDWARDS, Trans. Ent. Soc. London, S. 650 (1924); LANDROCK, Flieg. paläark. Reg., 8, *Fungivoridae*, S. 184 (1927); OKADA, Mushi, 9, 2, S. 78 (1937).

Fundort: Shikaribetsu, 2♂♂, 5♀♀, 25. VIII. 1934, I. OKADA.

Geographische Verbreitung: Europa; Japan (Kiushu, Daisetsu-Gebirge).

Japanischer Name: *Kuro-hiramomo-kinokobae*.

摘 要

北海道、大雪山産のキノコバヘ科 (*Fungivoridae*) の昆蟲は從來著者に依り僅かに2,3種報告されて居るに過ぎない。此の機会に著者は2新種並びに新記録數種を加へ、同科の小目録を發表する。